

Park der Villa Berg – Historie & Projektentwicklung

1846-1853

Bau der Villa als Sommerresidenz für das württembergische Kronprinzenpaar Karl und Olga im Stil der Neorenaissance sowie Anlage des Parks als englischer Landschaftspark durch den Architekten Christian Friedrich von Leins; später erweitert und gärtnerisch weiterentwickelt

1950er–2010er Jahre

Wiederaufbau der Villa, Umgestaltung mit Wasserterrassen und Freizeitangeboten Nutzung durch den SWR, gleichzeitig zunehmender Sanierungsbedarf

2016

Bürgerbeteiligung mit dem Leitbild „*Offenes Haus für Musik und Mehr*“ als Grundlage der weiteren Planung

2017–2018

Sanierung von Rosengarten und Belvedere
Parkpflegewerk und Artenschutzgutachten sichern ökologische und denkmalpflegerische Ziele

2019–2020

Kauf der ehemaligen SWR-Flächen durch die Landeshauptstadt Stuttgart, Gemeinderatsbeschlüsse, Vergabeverfahren und Beauftragung der Planung
Start des Gesamtprojekts und Beteiligungsformats „Parkgespräche“

2021–2022

Untersuchungen und Konzepte zur denkmalgerechten Sanierung
Vorentwurf eines Gesamtkonzepts und Beschluss zum künftigen Kulturbetrieb

2023

Projektbeschluss zur Parksanierung
Entwurfsplanung erster Bauabschnitte (Spielbereiche, Brunnenterrassen, Sichelsee)
Zusätzliche Baumpflanzungen im Park

ab 2025

Schrittweise Umsetzung der Gesamtmaßnahme



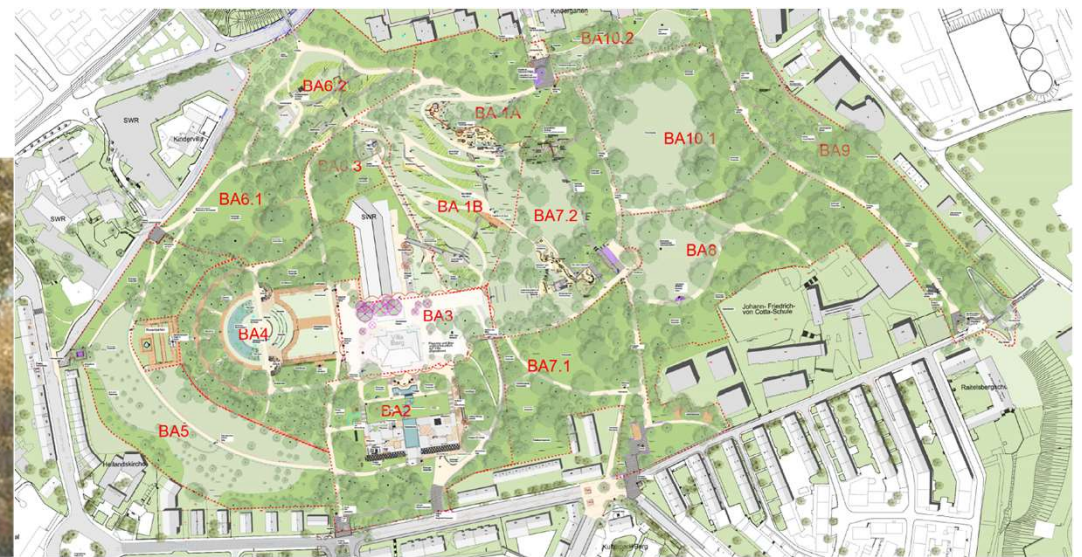
Sanierung der Parkanlage Villa Berg

Denkmalgerecht. Ökologisch. Zukunftsfähig.

Mit der Sanierung der Parkanlage Villa Berg wird eine der bedeutendsten historischen Grünanlagen der Stadt umfassend erneuert und behutsam weiterentwickelt. Ziel ist es, den Park langfristig zu sichern und gleichzeitig neue Angebote für Erholung, Bewegung und Begegnung zu schaffen.

Das passiert im Park:

- Denkmalgerechte Sanierung der historischen Anlage
- Neue inklusive Spiel- und Bewegungsangebote für alle Generationen
- Barrierearme Wege und Optimierung Erschließung
- Neu gestaltete Parkeingänge und neue Wegeverbindungen
- Sanierung von Wegen und Treppen
- Rückbau beschädigter Wege und Entsiegelung
- Stärkung von Natur- und Artenschutz
- Umsetzung in mehreren Bauabschnitten



Baumaßnahme BA 1A + 7.2A – Berger Terrassen + Oberer Park Sanierung & Neugestaltung des nördlichen Parkbereichs

Baubeginn: Ende Juni 2025

Umfang:

- Neuer Parkeingang Karl-Schurz-Straße
- Erster Abschnitt des barrierefreien Berger Terrassenweges auf dem Gelände der ehemaligen SWR-Fernsehstudios
- barrierefreie Wege, inklusive Spiel-, Sport- und Bewegungsangebote, Boulderwand, öffentliches WC

Ziel: Barrierefreie Erschließung der Villa von Nordosten, Neuanlage und Sanierung von Aufenthalts- und Spielbereichen

Besondere Maßnahmen:

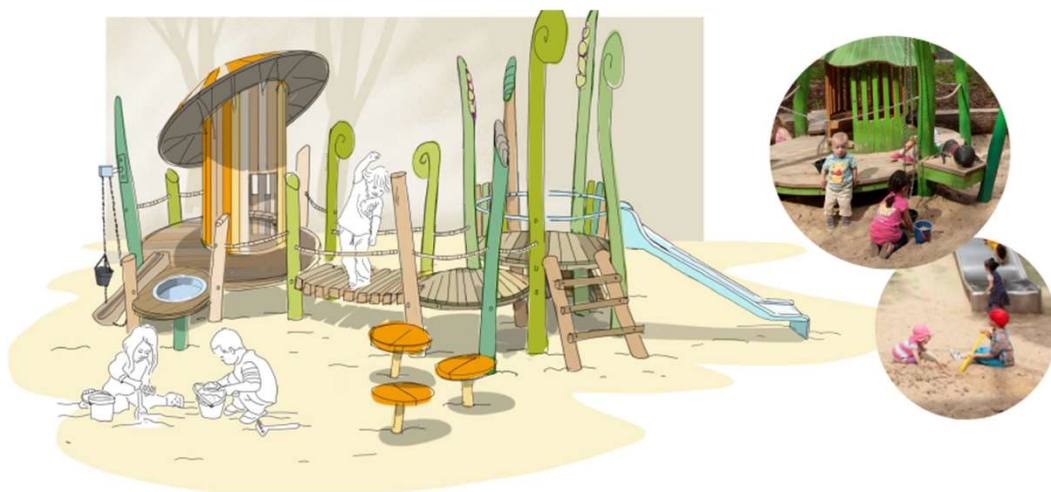
- Spielanlage „Lebendige Wurzel“: Klettern, Wippen, Schaukeln, Hüpfen, Hangeln, Picknicken, Wasserspiel für Abkühlung
- Kleinkindbereich mit Matschangebot
- Denkmalgerechte Sanierung und Erweiterung des Spielplatzes der 1960er Jahre „Den Wolken Nah“ mit Calisthenics-Elementen, Hangelgeräte, Kletterseilen, Tischtennisplatte, Drehscheibe und Schaukeln
- Boulderwand unterhalb der „Bastion“ (Aussichtspunkt SWR-Funkstudio)
- Öffentliche barrierefreie Toilette am Spielplatz
- Erhalt des Ruinentälchens als Naturraum für Flora & Fauna

Zugang & Nutzung:

- Gesamtpark bleibt geöffnet, nur Baubereiche sind eingeschränkt
- Vorabmaßnahmen: Muldenstandort für Parkunterhaltung, Entsiegelung maroder Wege, Sanierung Treppenanlagen

Ausblick:

- Fertigstellung November 2026



Baumaßnahme BA 3A – Wasserterrassen Sanierung der denkmalgeschützten Wasserterrassen und Tiefgarage

Baubeginn: August 2025 Rückbau Wasserterrassen

Umfang:

- Rückbau der Freianlage, Abräumen der 1960er-Jahre-Brunnenanlage
- Abdichtung der Tiefgarage
- Denkmalgerechte Wiederherstellung der Wasserterrassen

Ziel: Erhalt des historischen Baustils, Modernisierung der Brunnentechnik, Schaffung eines attraktiven Aufenthaltsbereichs auf der südexponierten Fläche

Besondere Maßnahmen:

- Sorgsamer Ausbau und Lagerung der Beläge und Einbauten für den Wiederaufbau
- Schutz der Mauereidechsen und weiterer geschützter Arten, ökologische Bauüberwachung
- Baumfällungen bereits im Frühjahr 2025 abgeschlossen
- Integration von Pergola für Beschattung, PV-Anlage zur Stromversorgung von Brunnen und Tiefgarage als „Solarpergola“
- Komplexe Abstimmung mit Denkmal- und Naturschutzbehörden

Zugang & Nutzung:

- Fußwege zwischen Parkeingang Sickstraße / Ostendstraße und Tiefgarage werden während der Bauzeit als Lagerfläche genutzt
- Park bleibt außerhalb der Baubereiche geöffnet

Ausblick:

- 2026: Abdichtung und Sanierung der Tiefgarage
- 2027: Wiederaufbau der denkmalgeschützten Wasserterrassen mit zwischengelagerten und neuen Materialien, Aufbau der Solarpergola
- Fertigstellung 2028

